STICHWORT BAYER EXTRA

„... legendär“

Die Arbeit der Coordination gegen BAYER-Gefahren im Spiegel der Presse

Weltweit berichten Medien über die Proteste gegen die Geschäftspolitik des BAYER-Konzerns. Dabei hatte alles klein angefangen: nach zwei Störfällen im Wuppertaler BAYER-Werk gründete sich 1978 eine kleine Bürgerinitiative. Niemand ahnte, dass damit die Geburtsstunde eines weltumspannenden Netzwerks geschlagen hat, das einen der mächtigsten Konzerne der Welt rund um die Uhr und rund um den Globus unter (ehrenamtliche) Überwachung stellt.



DEUTSCHES ÄRZTEBLATT

Der Streit um ein Kooperationsabkommen zwischen der Universität Köln und der Bayer AG wird nun vor Gericht ausgetragen. Die industriekritische „Coordination gegen BAYER-Gefahren“ hat Klage beim Kölner Verwaltungsgericht eingereicht, um die Einsichtnahme in den Vertrag zu erzwingen, den Hochschule und Konzern Anfang 2008 geschlossen hatten.

DER SPIEGEL

Erhebt sich irgendwo auf der Welt Widerstand gegen eine neue Bayer-Fabrik, greifen die Mitarbeiter der Coordination in ihr Archiv und leisten den Widersachern des Konzerns Amtshilfe.

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Organisationen wie die "Coordination gegen Bayer-Gefahren" fordern ein sofortiges Aus für Antibabypillen wie Yasmin, Yasminelle und Yaz.

DIE TAGESZEITUNG

Die Störfälle führten zur Gründung der längst legendären Coordination gegen Bayer-Gefahren.

Bayer-Chef Schneider hat ein Problem. Die Coordination gegen Bayer-Gefahren, die den Konzern seit Jahren unter Druck setzt. Auch auf der diesjährigen Aktionärsversammlung zeigte sie beharrlich die Schmuddelflecken auf der Firmenweste.

FRANKFURTER RUNDSCHAU

Bayer hat die Gruppe wegen eines Flugblattes verklagt - und erst beim Bundesverfassungsgericht verloren.

DIE ZEIT

Elf Redner der Aktivistenorganisation Coordination gegen Bayer-Gefahren (CBG) haben selbst Bayer-Aktien gekauft und dürfen deshalb hinein. Auf diese Weise stört die CBG schon seit 18 Jahren mit Reden über Pestizide, Zwangsarbeiter oder giftige Mastmittel die Hauptversammlungen. Mal pfeifen die anderen Aktionäre, mal wird das Mikrofon abgedreht. Doch anders als Regine Keitel und ihre frustrierten Kleinaktionäre erreichen die Aktivisten ihr Ziel: ein Medienecho.

BILD

Philipp Mimkes von der Coordination gegen Bayer-Gefahren: "Solche explosiven Werke gehören nicht in die Innenstädte. Das ist lebensgefährlich. Bayer muss die gefährlichen Bereiche von Wuppertal weg verlegen, ungefährliche hierher holen." Der Verein will Strafantrag gegen Bayer stellen.

HANDELSBLATT

„Die Kritischen Aktionäre zeigen, dass es für AktionärInnen auch einen anderen Umgang mit Gewinn und Profit geben kann“, erklärte Axel Köhler-Schnura, Vorstandsmitglied der CBG. „Nämlich einen verantwortungsbewussten, der nicht rücksichtslos Mensch und Umwelt ausbeutet.“ Die CBG ist seit 1983 auf jeder Hauptversammlung des Bayer-Konzerns, wird dort von

35 ~~30~~ Jahre CBG
1978 - ~~2008~~ 2013
www.CBGnetwork.org
Coordination gegen BAYER-Gefahren

Diese Information bitte weitergeben. Danke.

www.CBGnetwork.org



Hunderten Aktionären unterstützt und stellt mitunter die Mehrheit aller Redner.

LEVERKUSENER ANZEIGER

Die Coordination hat eine lange Liste von Verfehlungen aufgestellt. Auf der Hauptversammlung im Mai wird darüber abgestimmt.

WALL STREET JOURNAL

Since 1983, Bayer has learned to expect that sort of thing at its shareholders meeting each year from an environmentalist group called Coordination Against Bayer Dangers. The group owns shares in Bayer so that its members can claim the microphone at meetings. It also distributes fliers, publishes an anti-Bayer newspaper and circulates petitions against the multinational chemical company year round.

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Preiswerte Arzneimittel aus Indien sind unersetzlich für die Patientenversorgung in armen Ländern, meint auch die Coordination gegen Bayer-Gefahren.

EXPRESS

Einen Schritt weiter geht die Coordination gegen Bayer-Gefahren. Sie fordert die Einstellung aller Gefahrguttransporte und den Ausstieg aus der Chlorchemie.

Profite dürfen nicht über Gesundheit, Umwelt, sozialer Sicherheit und den Menschenrechten stehen.

Wir treten an gegen den Missbrauch von Konzernmacht. Gegen Umweltzerstörung, Ruin der Gesundheit und Verletzung der sozialen und Menschenrechte im Namen der BAYER-Profite.

Auch, wenn wir nahezu vollständig ehrenamtlich arbeiten, ohne Geld geht das nicht. Wir erhalten keinerlei Förderung, die Gemeinnützigkeit wird uns verweigert, der Konzern bekämpft uns. Deshalb brauchen wir Ihre Spende und Ihre Förderung.

Spenden Sie bitte unter dem Stichwort „Gesundheit vor Profit“

Spendenkonto EthikBank
IBAN DE94 830 9449 500 031 999 91
BIC GENO DEF1 ETK

SWB EXTRA 1504 / Gesundheit

CBG
Coordination gegen BAYER-Gefahren
Coordinazione contro i pericoli derivanti dalla BAYER
Coordinadora contra los peligros de la BAYER
Coordinacao em contra dos perigros da BAYER
Coordination contre les dangers liés á BAYER
Coordination against BAYER-Dangers

Coupon bitte ausfüllen, abtrennen und einsenden. Danke.

- ❑ **Ich fordere:**
  Konzernmacht stoppen! Gesundheit, Umwelt, soziale Sicherheit und Menschenrechte vor Profit!
- ❑ Ich abonniere das Magazin Stichwort BAYER (mind. 30 €/Jahr) .... Euro
- ❑ Der Macht der Konzerne muss ein Riegel vorgeschoben werden, Widerstand gegen Konzernmacht ist notwendig. Deshalb werde ich Fördermitglied. Ich lege meinen jährlichen Beitrag fest auf (mind. 60 €/Jahr) .... Euro
  Den Beitrag bitte abbuchen ❑ jährlich ❑ halbjährlich ❑ vierteljährlich ❑ monatlich
- ❑ Ich habe BAYER-Aktien und möchte die Stimmrechte den Kritischen AktionärInnen der Coordination gegen BAYER-Gefahren (CBG) übertragen.
- ❑ Ihr könnt mir regelmäßig zur Verteilung schicken (ca. 3 - 4mal Jahr) .... Flugblätter

Bitte bucht meine Spende in Höhe von .... Euro bzw. meinen Beitrag (s.o.) ab:

....
Bank

....
IBAN/Kontonr. BIC/BLZ

....
Vorname/Name eMail

....
Straße/Haus-Nr. PLZ/Ort

....
Datum/Unterschrift Alter

Ich ermächtige die Coordination gegen BAYER-Gefahren (CBG), Zahlungen von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der CBG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Antwort

Coordination gegen
BAYER-Gefahren (CBG)
Postfach 15 04 18
40081 Düsseldorf

per Fax 0211 - 33 39 40 / Fon 0211 - 33 39 11 / **info@eMail CBGnetwork** / Internet www.CBGnetwork.org